

# NRW: Padlet nicht mehr datenschutzkonform

Beitrag von „Sissymaus“ vom 2. Oktober 2022 19:11

## [Zitat von O. Meier](#)

Tut doch nicht so, als könnten wir wegen des Datenschutzes unsere Arbeit nicht machen. Es gehen halt manche technische Spielereien nicht. Lasst uns doch auf das wesentliche konzentrieren. Wie wär's mal mit anständigem Unterricht? Da haben wir doch alle gute Ideen. Setzen wir die doch um, anstatt uns darüber Gedanken zu machen, dass wir ohne Padlet alle einen grausamen Tod sterben müssen.

Ich arbeite mit meinen SuS im großen und ganzen ausschließlich digital.

Die Handlungsprodukte in meinem Berufsfeld sind ohnehin ausschließlich digital (CAD-Datensatz).

Ich kopiere keine Zettel, sondern gebe meine Unterlagen in One Note frei oder lade sie auf Teams hoch. Ich kommuniziere auch mit ihnen darüber, denn Teams ist als Konferenz-Tool genauso wie OneNote in den Unternehmen etabliert. Daher sollen meine SuS auch lernen damit umzugehen. Für mich gehören solche Tools also dazu, genauso wie die Möglichkeit, dass sich SuS einen anderen Zugang zu Lerninhalten verschaffen, als ich ihnen den bieten kann (LehrerSchmidt als Beispiel, in meinen Fächern sind es eher andere Kanäle). Auch das müssen die SuS lernen. Infos finden, sich mit Medien kritisch auseinander zu setzen usw.

Wenn nun einer daherkommt und mir YouTube und Office verbietet, muss ich leider sagen, dass ich meine SuS dann nicht mehr zeitgemäß auf die Berufswelt vorbereiten kann. Das ist für mich also mehr als nur eine technische Spielerei.